

Presseinformation

3. Januar 2025

Ökologische Gartenprojekte gesucht: Start der Einreichphase für European Award for Ecological Gardening 2025

LH Mikl-Leitner: „Wir holen innovative, nachhaltige Projekte aus ganz Europa vor den Vorhang, die ökologisches Gärtnern mit sozialem Mehrwert vereinen.“

Ab sofort können sich Gärtnerinnen und Gärtner, Planungsbüros, Gemeinden und Kommunen, Bildungseinrichtungen, Forschungseinrichtungen, Initiativen und Vereine für den European Award for Ecological Gardening 2025 bewerben. Der Award wird von der NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ - vertreten durch das Land Niederösterreich, die „European Garden Association - Natur im Garten International“, die „Natur im Garten“ Service GmbH und die „Natur im Garten“ GmbH - verliehen und würdigt innovative wie nachhaltige Projekte mit Vorbildcharakter, die naturnah gestaltet sind, ökologisch gepflegt werden und soziale und wirtschaftliche Aspekte einbinden. Die Einreichphase läuft bis zum 31. Mai 2025, die Teilnahme ist kostenlos und steht allen europäischen Nationen offen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem European Award for Ecological Gardening zeichnen wir Einreichungen aus, die zeigen, wie ökologisches Gärtnern erfolgreich umgesetzt wird und zu einem lebenswerten Umfeld beiträgt - für Mensch, Natur und Klima. Der Award fördert den Austausch kreativer und innovativer Ideen und beweist, dass nachhaltiges Gärtnern sowohl für die Umwelt als auch für die Gesellschaft ein wertvoller Gewinn ist. Mit diesem Wettbewerb holen wir Leuchtturmprojekte aus ganz Europa vor den Vorhang, um Inspiration zu teilen und das Bewusstsein für nachhaltige Gartenkonzepte weiter zu stärken.“

Der European Award for Ecological Gardening wird alle zwei Jahre vergeben und umfasst drei Wettbewerbskategorien:

Kategorie 1: Gärtnern im Zeichen der Gemeinschaft: Diese Kategorie richtet sich an Gartenprojekte, die soziale Werte und gemeinschaftliche Aspekte im Fokus haben - von naturnahen Schulgärten bis zu generationenübergreifenden Gemeinschaftsgärten.

Kategorie 2: Biodiversität und Klimawandelanpassung im Garten und Grünraum:

Presseinformation

Hier sind naturnahe Gartenprojekte gesucht, die durch kreative Ansätze und ökologisches Design die Biodiversität fördern, Anpassung an den Klimawandel zeigen und Vorbildcharakter haben.

Kategorie 3: Trends für die Zukunft. Neues Wissen - neue Vielfalt: In dieser Kategorie werden innovative Dienstleistungen, Geschäftsmodelle oder Technologien prämiert, die das ökologische Gärtnern fördern, soziale Gerechtigkeit stärken und wirtschaftlichen Nutzen schaffen. Hierzu gehören auch digitalisierte und KI-gestützte Lösungen, die positive Effekte für Umwelt und Gartenpraxis haben.

Projekteinreichungen sind online unter www.naturimgarten.at/award bis 31. Mai 2025 möglich. Ein unabhängiges und sachkundiges Gremium nominiert auf Basis der Beurteilungskriterien die besten Einreichungen pro Kategorie und bestimmt aus diesen das Siegerprojekt je Kategorie. Den Abschluss des Wettbewerbs bildet eine festliche Verleihungsfeier, bei der die nominierten Projekte dem Publikum vorgestellt und mit einer Nominierungsurkunde gewürdigt werden. Höhepunkt des Abends ist die Auszeichnung der erstplatzierten Projekte.

Rückfragen bei Natur im Garten, Pressesprecherin Carina Pürer, MA, Telefon 0676 848 790 737, E-Mail carina.puerer@naturimgarten.at.